



Pressemitteilung Jena, 12. August 2022
Saaleradweg e.V.

*403 Kilometer
Natur.Kultur.Genuss.*

Neues vom Saaleradweg

Die Broschüre „Erlebnis Saaleradweg“ erscheint bereits in der 5. Auflage und der Saaleradweg e.V. verstärkt sich weiter. Radfahren auf dem über 400 km langen Saaleradweg ist so beliebt wie nie.

Für die Planung einer Radreise entlang der Saale ist nun die Neuauflage der Broschüre „Erlebnis Saaleradweg“ erschienen. Sie informiert die Radgäste über alles, was sie in der Vorbereitung und unterwegs wissen müssen – von Sehenswürdigkeiten entlang des Radweges, zu Radservice in den Etappen bis zur Unterkunft für die Nacht. Die intensiv nachgefragte, kostenfreie Broschüre erscheint alle zwei Jahre und ist in Zusammenarbeit mit den Partnern und Mitgliedern entlang des gesamten Radweges entstanden. Die aktualisierte Ausgabe kann ab sofort unter www.saaleradweg.de bestellt oder digital heruntergeladen werden. Außerdem ist die Broschüre in den Tourist-Informationen sowie in Kultur- und Freizeiteinrichtungen entlang des Saaleradweges erhältlich.

Neue Mitglieder im Saaleradweg e.V.

Der 2014 gegründete Saaleradweg e.V. konnte sich aber auch seitens neuer Mitglieder verstärken und damit seine Arbeit auf eine weitere solidere und arbeitsfähigere Grundlage stellen. So wurde der langjährige Kooperationspartner Saale-Orla-Kreis als neues Mitglied gewonnen, ebenso wie die Stadt Calbe (Saale). Damit zählt der Verein nun 17 aktive Mitglieder, die sich aus Landkreisen und Städten entlang des Radweges zusammensetzen. „Wir freuen uns über jedes Mitglied und jeden festen Kooperationspartner im Saaleradweg e.V.. So können wir auch zukünftig stärker an der qualitativen Entwicklung des Saaleradweges arbeiten.“ so Katrin Pflieger, die die Geschäftsstelle des Saaleradweg e.V. betreut. „Für die touristische Wettbewerbsfähigkeit ist es zwingend notwendig weiter an der Qualität des Radweges zu arbeiten und die Infrastruktur für die Gäste zu verbessern.“

Verbesserung der Infrastruktur am Radweg

„Für den Radgast steht laut der diesjährigen ADFC Radfahranalyse die Qualität der Radwege im Vordergrund, ob bei der Planung eines Tagesausflugs oder einer Radreise. Dabei ist die gute Befahrbarkeit eines Radweges bei der Routenwahl entscheidend, aber auch die hohe Verkehrssicherheit der Strecke. Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten sind zwar ebenfalls wichtig, aber nicht so entscheidend wie die Wegequalität“, so Katrin Pflieger. Immer mehr Menschen nutzen auch ein Elektrofahrrad, so dass auch für diese Nutzer des Radweges die entsprechende Infrastruktur in Form von Lademöglichkeiten vorgehalten werden muss. So entstand ein vom Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V. initiiertes flächendeckendes Ladesäulennetzwerk im Landkreis Saale-Orla und Saalfeld –Rudolstadt, was insbesondere für die E-Bike Fahrer auf dem Saaleradweg in der anspruchsvollen fjordähnlichen Mittelgebirgslandschaft des Thüringer Meeres eine deutliche Verbesserung des Ladens darstellt.

Im Saalekreis können sich die Radfahrer derweil an neuen Thermoplastiken, sog. Bodenaufklebern, auf dem Saaleradweg orientieren. Sie helfen dem Radfahrer beim Zurechtfinden auf dem Radweg und ergänzen die bestehende Beschilderung.

In der Stadt Halle (Saale) gibt es seit Anfang des Jahres vier neue rote Fahrradboxen. Hier können die Gäste während ihres Stadtbummels ihr Gepäck aufbewahren, das Fahrrad einschließen und gleichzeitig laden.

Ausblick

Aktuell befindet sich der Saaleradweg im bayrischen Saalenstein im Ausbau. Hier wird die Brücke über die Saale erneuert, an der Radfahrer bisher absteigen und beschwerlich über eine Treppe über die Brücke das Rad schieben mussten. Zukünftig wird die Brücke barrierefrei mit Rampen für die Radfahrer ausgestattet werden.



Zur Steigerung der Qualität sind an verschiedenen Stellen am Radweg gegenwärtig Ausbauten und Umverlegungen notwendig wie auch in der Planung. Katrin Pflieger betont dazu: „Dieses Vorhaben sind unerlässlich, um den Bedürfnissen der Radfahrer weiterhin gerecht zu werden und die flussnahe Streckenführung noch zu optimieren. Insbesondere wenn der Saaleradweg im Jahr 2023 sein 30jähriges Jubiläum begeht, will der Verein gut vorbereitet sein und viele neue Gäste begeistern.“

Foto im Anhang: Titelbild Broschüre Erlebnis Saaleradweg
Foto: Saaleradweg e.V.

Pressebildarchiv mit Bildmaterial zum Download:

<https://www.saaleradweg.de/presse/medienarchiv/>

Medienansprechpartner:

Katrin Pflieger | Geschäftsstelle Saaleradweg e.V. | Tel. 036601 905206 | E-Mail: info@saaleradweg.de

Über den Saaleradweg:

Der Saaleradweg gehört zu den reizvollsten Flussradwegen Deutschlands. Auf 403 Kilometern schlängelt er sich vom bayerischen Fichtelgebirge bis zum Biosphärenreservat Mittelbe durch idyllische Naturparks und artenreiche Auwälder, vorbei an glitzernden Stauseen, mächtigen Burgen und malerischen Weinbergen. Dabei verbindet er die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr wird er 25 Jahre alt.

Über Saaleradweg e.V.

Der Saaleradweg e. V. mit Sitz in Jena ist der erste Ansprechpartner, wenn es um die touristische Vermarktung des Saaleradwegs geht. Ziel und Zweck des Vereins ist es, die unterschiedlichen Landschaften, regionalen Besonderheiten und Traditionen entlang der Saale von der Quelle bis zur Mündung bekannt und erlebbar zu machen. Aktuell arbeiten sechs Landkreise, elf Städte und ein Kooperationspartner entlang der Saale länderübergreifend und eng mit staatlichen und kommunalen Verwaltungen zusammen.